



TRIGOS Niederösterreich 2023 – die Sieger stehen fest!

Ecker/Wilfing: „Niederösterreichs Unternehmen nehmen ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr und setzen in ihrer Strategie auf Nachhaltigkeit.“

19.09.2023, 8:14



[> Alle Fotos des TRIGOS Niederösterreich 2023](#)

20 Jahre nach seiner erstmaligen Verteilung im Jahr 2004 wurden auf der Schallaburg die Gewinnerinnen und Gewinner des TRIGOS Niederösterreich 2023 ausgezeichnet. Prämiiert werden dabei Unternehmen, die eine Führungsrolle und besondere Vorbildwirkung für verantwortliches Wirtschaften und Nachhaltigkeit übernehmen und die zur Zukunftsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft, Gesellschaft sowie Umwelt beitragen.

Insgesamt wurden in diesem Jahr 27 Projekte für die niederösterreichische Auszeichnung eingereicht. „Die große Bandbreite an qualitativ hochwertigen und thematisch sehr unterschiedlichen Projekten, von Unternehmen aller Größen, zeigt das große Engagement unserer Betriebe“, sind sich Niederösterreichs Landtagspräsident Karl Wilfing und Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker einig.

Ausgezeichnet wurden in den Kategorien:

- Vorbildliche Projekte: OBERGER Gesellschaft m.b.H. – Bromberg (Industrieviertel)
- Regionale Wertschaffung: Sonnenladen GmbH - St. Pantaleon-Erla (Mostviertel)
- Klimaschutz: Welser Profile GmbH - Gresten (Mostviertel)
- Mitarbeiter:innen Initiative: Markas GmbH – St. Pölten (Mostviertel)

„Unsere Unternehmen stehen für perfekte Dienstleistungen und Produkte von höchster Qualität. Und sie stehen auch für Innovation und Nachhaltigkeit, wie die gesamte Nominierten-Liste beim TRIGOS beweist. Mit ihren Ideen und Projekten motivieren sie auch andere Betriebe, sich verstärkt mit Innovationen zum Thema Nachhaltigkeit zu beschäftigen“, freut sich Wirtschaftskammer-NÖ Präsident Wolfgang **Ecker** und ergänzt: „Der heurige TRIGOS beweist einmal mehr, dass Wirtschaft und Umwelt kein Gegensatz sind, ganz im Gegenteil. Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind gesamtgesellschaftliche Aufgaben und unsere Betriebe sind Teil der Lösung.“

Auch Niederösterreichs Landtagspräsident Karl **Wilfing** zeigt sich beeindruckt: „Die ausgezeichneten Unternehmerinnen und Unternehmer sind Vorzeigebispiele für alle niederösterreichischen Betriebe, wenn es um verantwortliches Wirtschaften und Nachhaltigkeit geht. Mit ihren innovativen Projekten und ihrem Engagement zeigen sie eindrucksvoll, wofür der TRIGOS seit zwei Jahrzehnten steht.“

In der Kategorie „Vorbildliche Projekte“ gewinnt die **OBERGER Gesellschaft m.b.H.** aus Bromberg im Industrieviertel. Das Busunternehmen beweist Engagement beim Thema „Nachhaltiges Wirtschaften“ im Schüler:innengelegenheits- und KraftfahrLinienverkehr, wo jährlich hohe CO₂-Emissionen anfallen. Die 47 Fahrzeuge umfassende Busflotte, die derzeit noch mit Diesel betrieben wird, soll künftig elektrifiziert und damit eine vollständige Dekarbonisierung vorangetrieben werden. Die Versorgung der Busflotte wird mittels nachhaltigen, selbst produzierten Stroms aus drei neu errichteten Photovoltaik-Anlagen am Standort Bramberg erfolgen. E-Kleinbusse für den Schüler:innengelegenheitsverkehr wurden bereits angeschafft, sechs halböffentliche Ladepunkte sind in Bau und die Schaffung weiterer Ladepunkte ist geplant. Mithilfe eines eigens konzipierten Lastmanagementsystems können sowohl die Ladebedarfe der Fahrzeuge als auch die Verfügbarkeit von erneuerbarem Strom und Ladekapazität des Speichers berücksichtigt werden.

Der Sieg in der Kategorie „Regionale Wertschaffung“ geht an das Projekt „Sonnenladen – Wir leben mit der Sonne“ der **Sonnenladen GmbH** aus St. Pantaleon-Erla im Mostviertel. Das Unternehmen hat aus einem leerstehenden Lagerhaus eine Kombination aus regionalem Dorfladen und rund um die Uhr geöffneter Ladestation für E-Autos geschaffen. Damit wird ein gezielter Impuls für die regionale Nahversorgung und Ortsbelebung einer regionalen Gemeinde gesetzt. Die neue E-Tankstelle wird durch eine großzügig angelegte Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 60kWp auf der Dachfläche des Gebäudes mit grünem, CO₂ neutralem Strom versorgt. Im 67 kWh fassenden Speicher im Keller kann der gewonnene Strom zwischengespeichert und von dort jederzeit bei Bedarf gezogen werden.

Das ehemalige Kaufhaus wurde zu einem neuen Dorfladen mit Lounge zum Verweilen umgebaut und bietet zahlreiche regionale Produkte von rund 60 Lieferant:innen aus der Umgebung. Zudem trägt das Unternehmen mit der Gründung des Vereins „emil – Elektromobilität im ländlichen Raum“ zur Ankurbelung der E-Mobilität in der Region bei und unterstützt mit dem neuen Dorfladen die Steigerung der regionalen Wertschöpfung und die Einbindung der Bevölkerung.

Gewinner in der Kategorie „Klimaschutz“ ist die **Welser Profile GmbH** in Gresten mit dem Projekt „Umweltfreundlicher Bahntransport“. Das Unternehmen ist ein global tätiger Spezialist für die Entwicklung und Produktion von rollgeformten Sonderprofilen, Profilrohren und Baugruppen aus Stahl und Nichteisenmetallen. Bereits im Jahr 1986 nutzte das Produktionswerk Gresten einen bestehenden Bahnanschluss, welcher in weiterer Folge durch das Unternehmen von Schmalspur auf Normalspur umgebaut wurde. Seither werden das notwendige Vormaterial sowie der entstandene Schrott vorwiegend umweltfreundlich per Bahn angeliefert bzw. abtransportiert. Durch diese frühe vorausschauende Investition können heute jährlich über 8.500 LKW-Fahrten und 4.500 Tonnen CO₂-Äquivalente eingespart werden.

Das Unternehmen ist sich außerdem als größter Arbeitgeber in der teilweise strukturschwachen Region seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und bemüht sich sichtlich mit zahlreichen Maßnahmen um die Einbindung der Mitarbeiter:innen und Weiterentwicklung der Region.

Die Markas GmbH in St. Pölten setzte sich in der Kategorie „Mitarbeiter:innen Initiative“ mit dem Projekt „This is us“ durch. Das familiengeführte Dienstleistungsunternehmen ist in den Bereichen Clean und Housekeeping sowie Facility und Logistik tätig. Es bietet seinen über 2.000 Mitarbeiter:innen, darunter 80% Frauen aus 70 verschiedenen Nationen mit unterschiedlichsten Bildungsniveaus, zahlreiche Möglichkeiten, sich fachlich wie auch persönlich weiterzuentwickeln. Durch gezielte Initiativen wie etwa kostenloser Deutschkurse liefert Markas einen wesentlichen Beitrag zur gesamtgesellschaftlichen Integration. Die Inklusion von Mitarbeiter:innen mit Behinderung wird ebenso im Betrieb forciert. Mit dem Projekt „This is us“ möchte Markas die Vielfalt in der Belegschaft in den Fokus stellen und zeigt zudem auf, dass ein inklusiver und wertschätzender Umgang mit den Mitarbeiter:innen weitreichende gesellschaftliche Effekte nach sich ziehen kann.

Alle zwölf Nominierten für den TRIGOS NÖ:



© ANDREAS KRAUS

Alle Nominierten des Trigos Niederösterreich 2023

Kategorie: Vorbildliche Projekte

- SIEGER: OBERGER Gesellschaft m.b.H. – Bromberg (Industrieviertel)
- Wilhelm Luger GmbH (Culumnatura) – Ernstbrunn (Weinviertel)
- Windkraft Simonsfeld AG – Ernstbrunn (Weinviertel)

Kategorie: Regionale Wertschaffung

- SIEGER: Sonnenladen GmbH - St. Pantaleon-Erla (Mostviertel)
- Lechner Peter – Marbach an der Donau (Waldviertel)
- Styx Naturcosmetic GmbH, Ober-Grafendorf (Mostviertel)

Kategorie: Klimaschutz

- SIEGER: Welser Profile GmbH - Gresten (Mostviertel)
- Neuman Aluminium Austria GmbH - Lilienfeld (Mostviertel)
- SCHMID SCHRAUBEN HAINFELD GmbH - Hainfeld (Mostviertel)

Kategorie: Mitarbeiter:innen Initiative

- SIEGER: Markas GmbH – St. Pölten (Mostviertel)
- Lohmann & Rauscher GmbH – Schönau an der Triesting (Industrieviertel)
- SONNENTOR Kräuterhandelsgesellschaft m.b.H. – Sprögnitz (Waldviertel)

Mehr Informationen zu den Nominierten und den Nominierungsbegründungen unter: <https://trigos.at/about/trigos-regional/niederoesterreich/>

Das könnte Sie auch interessieren



Ziele setzen und verfolgen

Serie erfolgreich integriert. 1992 kam Jasmina Ibrahimbegovic als Kriegsflüchtling nach Österreich. Heute begleitet sie Menschen auf dem Weg zum Eigenheim. [➤ mehr](#)



Mit Schraubenschlüssel und Maurerkelle

Lkw-Techniker Lukas Strauhs und Hochbauer Joachim Nimpf kämpfen Anfang September bei den EuroSkills in Danzig um die Medaillen. [➤ mehr](#)



Botschafter für Qualität aus NÖ

Mit 40 Jahren Expertise in Logistik und Informationstechnologie entwickelt cargo-partner maßgeschneiderte Services für viele Branchen. Dafür wurde das Unternehmen mit Sitz in Fischamend mit dem Exportpreis ausgezeichnet. [➤ mehr](#)